

Buntes, kommt selten allein!

Von saku_ngs

Kapitel 1: Das Vorstellungsgespräch:

Es war ein wunderschöner morgen, als ich aufwachte und die Augen direkt wieder schließen musste, da mich die Sonne blendete. Ich brauchte eine Zeit um mich an das helle Licht zu gewöhnen, bevor ich aufstand und ins Badezimmer tappte. Dort angekommen, wusch ich erstmal mein Gesicht mit eiskaltem Wasser um munter zu werden. Der Frühling war gekommen, den man hörte die Vögel zwitschern und durch das offene Bad Fenster, kam eine angenehme warme brise Luft.

Ich putzte mir die Zähne und stylte mich ein wenig auf, den an diesem Tag hatte ich ein Vorstellungsgespräch. Ein Blick auf die Uhr sagte mir, dass ich noch genug Zeit für Frühstück hatte. So machte ich mir eine Tasse schwarzen Tee und ein kleines Brötchen mit Marmelade.

Während ich das Frühstück zu mir nahm, durchblätterte ich die Zeitung und überflog den einen oder anderen Bericht.

Als ich mit allem fertig war, räumte ich schnell das Geschirr in die Spüle und atmete tief durch, denn langsam stieg die Nervosität in mir hoch. So schnappte ich mir nun noch meine Jacke, zog die Schuhe an und lies die Haustüre hinter mir ins Schloss fallen.

Auf dem Weg zur U-Bahn checkte ich nochmals ob ich alles dabei hatte, bevor ich auch schon an der Station angekommen war und in die nächste Bahn stieg. Von Minute zu Minute pochte mein Herz schneller und meine Nervosität stieg an.

20 Minuten später stand ich vor einem großen Gebäude, das von einer Glasfassade umhüllt war. Noch einmal holte ich tief Luft, bevor ich das Gebäude betrat und an der Information nach dem Büro des Chefs fragte. Die Dame was mich da bediente wirkte sehr freundlich und erklärte mir den Weg. „Die Stiege hoch und im 1. Stock die 3. Tür rechts!“ Ich bedankte mich sehr für ihre Hilfe und machte mich auf den Weg zum besagten Büro.

Dort angekommen klopfte ich an der Tür und wartete. Kurze Zeit später bekam ich auch eine Antwort. „Herein?“, sagte eine tiefe männliche Stimme und ich öffnete die Tür.

Kurz sah ich mich in dem sehr dunkel gehaltenen Zimmer um, ehe ich die Person, die im Schreibtischsesel saß musterte. Ein junger Mann, ca. Ende 20, ganz schwarz aber durchaus mit lässigen Klamotten gekleidet, schwarzen längeren Haaren und leichter ebenfalls dunkler Schminke saß vor mir.

„Hallo! Ich bin Koichi Nagiwa! Sie hatten mit mir einen Vorstellungstermin für heute ausgemacht und... ja hier bin ich!“, ich lächelte den Anderen an und musterte ihn noch einmal unauffällig. Mein erster Gedanke über ihn: Er hat ein ziemlich gutes Aussehen und ist auf jeden Fall mein Geschmack. Aber was dachte ich da über meinen eventuellen neuen Chef?! Schnell verwarf ich die Gedanken, als der Schwarzhaarige mir Antwortete.

„Oh, Hallo! Freut mich Sie kennen zu lernen! Nennen Sie mich einfach Tsuzuku! Sie haben sich bei uns für die freie Stelle in der Design Abteilung beworben~ und was ich von den zugesendeten Unterlagen, herauslesen konnte, haben sie auch Design Studiert! Doch bei ihrer vorherigen Firma haben sie gekündigt?“

Ich musste erstmal tief Luft holen, doch mir war auch klar, dass diese Frage kommen würde. „Ja, habe ich~ weil ich dort einfach nur das Zeichnen musste was ich beauftragt kam...ich konnte...nicht selber kreativ sein~ und da...“, doch weiter kam ich nicht, denn da klopfte es an der Tür und einige Sekunden später, stand ein süßes schwarzhaariges Mädchen vor mir. Sie trug Lolita Klamotten und überreichte Tsuzuku etwas. Damit ich punkten konnte mit meiner Höflichkeit, stand ich auf und verbeugte mich vor der Kleinen und stellte mich kurz vor, doch sie starrte mich nur überrascht an. Ich blinzelte kurz, bevor ich fragend zu Tsuzuku sah. Dieser machte jedoch nur eine kleine Handbewegung, woraufhin die Kleine einfach nur heftig nickte und lächelte und dann wieder nach draußen verschwand.

„Du hast den Job!“, riss Tsuzuku mich aus den Gedanken und wieder blinzelte ich ihn Fragend an.

„Ähm...ernsthaft? Ich hab doch noch keinen meiner Entwürfe die sie mir beauftragt haben zu machen her gezeigt?“, verblüfft starrte ich ihn weiter an, doch er grinste nur. „Tja~ Meto mag dich und das heißt was~ du bist Sympathisch, hast wenn ich dich so ansehe guten Geschmack und Meto mag dich~ sind 3 der 4 wichtigsten Punkte~ und wenn du jetzt noch gut Designst hast du alle Punkte erreicht, wobei~ ich mir da eigentlich sicher bin. Oh Entschuldige ich rede dich einfach per Du an~ ich hoffe du hast nichts dagegen aber ich hasse es so förmlich zu reden und da du nun mein neuer Mitarbeiter bist, herzlich Willkommen Koichi und sag ruhig auch Du zu mir!“

Mein verwundertes Gesicht, veränderte sich schlagartig in ein strahlendes und schon im nächsten Moment nahm ich eine mir noch unbekannte Stimme neben mir war. „Tsu... kannst du dir mal kurz die Pläne hier durchsehen? Oh entschuldigt mich... ich wusste nicht das du besuch hast.“, gerade wollte der mir noch fremde wieder gehen, da hielt Tsuzuku ihn auf. So hatte ich die Zeit auch ihn zu mustern. Er hatte langes violettes Haar und sehr sehr viele Piercings im Gesicht, wobei die vielen Piercings waren mir auch schon bei diesem Mädchen vorhin aufgefallen und auch Tsuzuku selber hatte einige, was mich zum Schmunzeln brachte.

„Hey Kuina~ da du gerade da bist kannst du mir die Pläne ruhig da lassen und deinem neuen Kollegen, der hoffentlich ab nächster Woche anfangen kann mal alles zeigen“, begeistert blickte der Violette zu mir und verbeugte sich. „Hey, ich bin Kuina und arbeite seit Beendigung meines Studiums hier und glaub mir Tsuzuku ist der beste und geilste Chef den man sich wünschen kann!“ „Hey gibt es irgendein Problem beim neuen Auftrag von dem ich noch nichts weiß, oder warum schleimst du so?“, lachend sah Tsuzuku den Anderen an und klopfte ihm auf die Schulter. „Koichi wird dich ja

jetzt unterstützen und ich hoffe ihr werdet ein gutes Team!“ erst jetzt merkte ich, dass ich mich noch gar nicht bei Kuina vorgestellt hatte. Irgendwie war ich zu sehr in meinen Gedanken gewesen. Die Firma scheint echt cool zu sein, schon allein wie alle hier rumlaufen dürfen, würden andere Firmen niemals dulden.

„Hallo, ich bin Koichi und es freut mich dich kennen zu lernen und was ich gleich noch dazu sagen will, deine Haare und deine Piercings, sehen verdammt cool aus~ das passt richtig gut zu dir!“, ich stand ebenfalls auf und verbeugte mich. „Danke dieses Kompliment kann ich nur zurückgeben, aber jetzt komm mit! Ich zeig dir die Anderen Kollegen unserer Abteilung und natürlich wies bei uns so abläuft!“ Tsuzuku verabschiedet sich von mir mit einem Wink, den ich ebenfalls erwiderte und schon war ich mit Kuina in der Designabteilung angekommen.

Das erste was ich dort wieder entdeckte war das Lolita Mädchen. Ich lächelte sie an und achtete gar nicht wohin ich stieg, bis ich auf einmal über etwas stolperte und den Boden somit küsste...